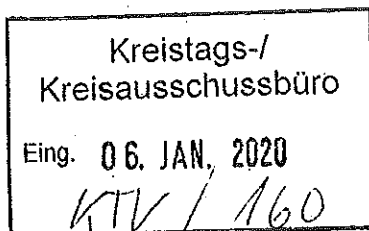


Bad Karlshafen, den 6. Januar 2020



AfD-Fraktion LK Kassel • Friedrich-Ebert-Str. 14 • 34385 Bad Karlshafen

**Kreistags- und Kreisausschussbüro des
Landkreises Kassel**
z. Hd. Herrn Andreas Sennhenn
andreas-sennhenn@landkreiskassel.de
z. Wtl. an Herrn Andreas Güttler



**Berichts Antrag der AfD-Fraktion Landkreises Kassel - Ergänzende Angaben zur
betriebswirtschaftlichen Situation der Klinik Wolfhagen innerhalb der GNH zur Behandlung in der
nächsten Kreistagssitzung am 17.02.2020**

Sehr geehrte Herr Güttler,

die AfD-Fraktion bittet folgenden Berichts Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung zu nehmen:

Der bilanzielle Verlustausweis der Klinik Wolfhagen zeigt nicht zwangsläufig die tatsächliche betriebswirtschaftliche Ergebnissituation des Unternehmens. Die Beantwortung der Fragen und die daraus zu gewinnenden Erkenntnis könnten die Kreistags-Abgeordneten in die Lage versetzen, die Ergebnissituation der Klinik Wolfhagen besser zu analysieren und insofern zielgerichteter über deren Zukunft zu diskutieren.

1. Welche direkten Kosten werden seitens des GNH-Verbundes (des Klinikverbundes Kassel) der Klinik Wolfhagen belastet und in welcher Höhe? Zum Beispiel Verwaltungskosten, sonstige direkte Leistungsbezüge / Leistungsverrechnungen o.ä. seitens einer Gesellschaft des GNH-Verbundes. Auf welcher Basis werden Leistungsverrechnungen festgelegt (Vollkosten?)?
2. Welche indirekten Kosten werden der Klinik Wolfhagen seitens des GNH-Verbundes in welcher Höhe in Rechnung gestellt? Zum Beispiel Aufschläge (handling-fees) bei der Materialbeschaffung oder bei Leistungsbezügen von dritter Seite.
3. Falls der GNH-Verbund von Lieferantenseite Boni, nachträgliche Rabatte oder ähnliche „kick-back“-Zahlungen erhält, werden diese anteilmäßig der Klinik Wolfhagen vergütet? In welcher Höhe ist dies in der Vergangenheit geschehen?

AfD-Fraktion
Landkreis Kassel
Friedrich-Ebert-Str. 14
34385 Bad Karlshafen
Deutschland

Telefon: 0151 41448237
Internet: ksl.afd-fraktion-hessen.org
E-Mail: kontakt@ksl.afd-hessen.de

Kasseler Bank
BLZ: 52090000
BIC: GENODE51KS1
IBAN: DE46 5209 0000 0106 4671 02

Bad Karlshafen, den 6. Januar 2020

4. Die Klinik Wolfhagen führt dem Klinikum Kassel Patienten zu; seien es Anschlussheilbehandlungen, direkte Verweise ans Klinikum usw.. Erhält das Klinikum einen entgeltlichen Ausgleich für seine Patientenzuweisungen an das Klinikum Kassel und in welcher Höhe?

Die Angaben sollten so aufbereitet sein, dass sie gegebenenfalls von einem Wirtschaftsprüfer nachvollzogen werden können. Die Systematik und die Grundlagen der Leistungsverrechnungen (Vollkosten/Teilkosten und welche?) zwischen der GNH-Gruppe und der Klinik Wolfhagen bitten wir auf Grundlage der testierten Zahlen des Rechnungsjahres 2018 zu erläutern.

Sollte die GNH die notwendigen Angaben nicht zur Verfügung stellen wollen, ist der Kreisausschuss aufgefordert anwaltlichen Rat einzuholen und das Ergebnis dem Kreistag mitzuteilen. Schließlich würde in einem solchen Fall dem Kreistag die Möglichkeit entzogen die tatsächliche betriebswirtschaftliche Situation der Klinik Wolfhagen analysieren und bewerten zu können.

Mit alternativen Grüßen

Florian Kohlweg

Fraktionsvorsitzender
Alternative für Deutschland
Landkreis Kassel